Pfarrstelle VI im Nachbarschaftsraum 5 Lauterbach-Wartenberg (1,0) – Dienstsitz Maar

Im Evangelischen Dekanat Vogelsberg ist im Nachbarschaftsraum Lauterbach-Wartenberg eine Pfarrstelle im Umfang von 1,0 mit Dienstsitz in Maar neu zu besetzen. Der Nachbarschaftsraum erstreckt sich rund um Lauterbach, die Kreisstadt des Vogelsbergkreises, und das benachbarte Wartenberg und ist als Gesamtkirchengemeinde organisiert.

Die Stelle verbindet, was Pfarramt reizvoll machen kann: nah bei den Menschen sein und zugleich nicht alles allein machen müssen. Einen besonderen örtlichen Schwerpunkt bilden Maar und Wernges mit rund 950 bzw. 150 Gemeindegliedern. Zugleich gehören die kirchliche Arbeit in den Lauterbacher Ortsteilen und gemeinsame Aufgaben im Nachbarschaftsraum zum Stellenprofil.

In der Stellenperspektive 2030 sind 5,5 Pfarrstellen, eine hauptamtliche A-Kirchenmusikstelle und eine 0,5-Stelle im Gemeindepädagogischen Dienst vorgesehen. Mit Besetzung dieser Pfarrstelle ist das multiprofessionelle Team vollständig besetzt. Aufgaben und Verantwortung werden gemeinsam abgestimmt – mit Raum für eigene Gaben und Schwerpunkte.

Maar und Wernges – nah bei den Menschen

Maar und Wernges sind Dörfer mit gewachsenem kirchlichem Leben. Hier ist Pfarramt persönlich: Menschen kennen einander, Begegnungen ergeben sich auch jenseits geplanter Termine, Kirche ist Teil des Lebens vor Ort.

Die Michaelskirche in Maar, die kleinere Martin-Luther-Kirche in Wernges und ein 2013 erbautes Gemeindehaus in Maar bieten Raum für Gottesdienste und Gemeindeleben.

Gottesdienste und Kasualien, Seelsorge, persönliche Begegnungen und die Begleitung Ehrenamtlicher gehören zum pfarramtlichen Auftrag. Gesucht wird eine Pfarrperson, die gerne auf Menschen zugeht, Bewährtes wertschätzt und Neues mit anderen entwickelt.

Die Grundschule in Maar bietet gute Anknüpfungspunkte für Schule und Kirche. Freude am Religionsunterricht und an der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern ist ausdrücklich willkommen.

Gemeinsam arbeiten – mit Freiraum für eigene Ideen

Im Nachbarschaftsraum arbeitet ein multiprofessionelles Verkündigungsteam, das sich gegenseitig inspiriert, unterstützt und entlastet. Nicht jede und jeder muss alles machen; unterschiedliche Begabungen dürfen unterschiedliche Schwerpunkte setzen.

Ein gemeinsames Gottesdienstkonzept wird derzeit erprobt. Es soll ermöglichen, an den unterschiedlichen Orten gottesdienstlich präsent zu bleiben und zugleich Zeit für Seelsorge, Begegnung und neue Formen kirchlicher Arbeit zu gewinnen.

Die Konfirmandenarbeit wird im Team gestaltet. Für Kinder und Familien entwickeln die Ortskirchengemeinden gemeinsame Angebote. Ehrenamtliche in den Kirchengemeindeausschüssen werden von einem Begleitteam unterstützt.

Die unterschiedlichen Orte bringen ihre Kirchen, Traditionen und Ideen mit eigenem Profil in das gemeinsame Ganze ein. Vieles ist auf dem Weg, anderes darf noch entstehen.

Viel Musik

Kirchenmusik gehört zu den Stärken der Gesamtkirchengemeinde. In Maar gibt es einen Posaunenchor, in Wernges einen Kirchenchor; der Chor „con TAKTe“ singt Gospel und Neues Geistliches Lied. Weitere Chöre und Instrumentalgruppen sind an anderen Orten aktiv.

Die hauptamtliche A-Kirchenmusikstelle ist an der Stadtkirche Lauterbach angesiedelt. Kinder- und Jugendchöre, Kantorei, Vokalensemble und Offenes Singen gehören ebenso zum Angebot wie die Konzertreihe „Musik in der Stadtkirche“ und die überregional ausstrahlenden Lauterbacher Pfingstmusiktage.

Gut organisiert und vernetzt

Das gemeinsame Gemeindebüro in Lauterbach mit einem eingespielten Büroteam und einer seit Juli 2025 etablierten Verwaltungsleitung übernimmt viele organisatorische Aufgaben und hält den Rücken frei für Menschen, Verkündigung und Seelsorge.

Zum 1. Advent erscheint der erste gemeinsame Gemeindebrief. Auch auf Instagram und Facebook ist die Gesamtkirchengemeinde mit Berichten, Einladungen und kurzen geistlichen Impulsen präsent. Mehr als 1.000 Followerinnen und Follower und Reichweiten von bis zu 25.000 Menschen zeigen, dass Kirche hier auch digital Menschen erreicht.

Das Verkündigungsteam achtet auf verlässliche freie Zeiten: Ein freier Tag in der Woche und mindestens ein freies Wochenende im Monat sind selbstverständlich.

Leben und Arbeiten in Maar

Dienstsitz ist Maar. Als Dienstwohnung steht ein Fachwerk-Pfarrhaus mit ca. 175 m^2 Wohnfläche, Wintergarten und Pfarrgarten zur Verfügung. Das Haus wird derzeit renoviert.

Maar bietet eine gute Infrastruktur mit Kindertagesstätte, Grundschule, Lebensmittelladen und Metzgerei. Nur etwa drei Kilometer entfernt liegt Lauterbach mit weiterführenden Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Kino, Schwimmbädern und Eishalle.

Der Bahnhof Lauterbach liegt an der Strecke Fulda–Gießen. Der ICE-Bahnhof Fulda ist rund 25 Kilometer entfernt, zur nächsten Auffahrt auf die A5 bei Alsfeld sind es etwa 15 Kilometer.

Lust, mitzugestalten?

Diese Pfarrstelle bietet Nähe und Weite: einen überschaubaren örtlichen Bereich, in dem Beziehungen wachsen können, und einen größeren kirchlichen Raum, in dem Verantwortung geteilt wird. Es gibt gewachsene Gemeinden und verlässliche Strukturen – und zugleich Raum für eigene Ideen.

Gesucht wird eine Pfarrperson, die gerne mit Menschen arbeitet, Gottesdienste feiert, das Evangelium lebensnah zur Sprache bringt und der Seelsorge wichtig ist – nicht um alles zu können, sondern um das gemeinsame Team mit den eigenen Gaben zu bereichern.

Wir freuen uns auf Sie!

Als Ansprechpersonen stehen zur Verfügung:

Im Dekanat:
Dekanin Dr. Dorette Seibert
Tel. 06631 9114912
dorette.seibert@ekhn.de

Im Nachbarschaftsraum/für das Verkündigungsteam:

Pfarrerin Karin Klaffehn (karin.klaffehn@ekhn.de)

Pfarrerin Dorothea Göbel (dorothea.goebel@ekhn.de)

Im Ortsausschuss:

Doris Lippert und Richard Stöppler